

# Pulverschneegeuss im Sellrain

## Von Kühtai auf den Finstertaler Schartenkopf, 2854 m

*In den nordseitigen Mulden unter der Finstertaler Scharte hält sich der Pulverschnee oft bis weit ins Frühjahr. Einziger Wermutstropfen ist die Querung entlang des Stausees.*

**Ausgangspunkt:** Talstation der Drei-Seen-Bahn, 1960 m, westlich der Kühtai-Passhöhe

**Einkehr:** Graf-Ferdinand-Haus, 2140 m, geöffnet Anf. Dez. bis Ende April, Tel. 0043/5239/216 66 – [www.graf-ferdinand.at](http://www.graf-ferdinand.at); Dortmunder Hütte, 1949 m, geöffnet Anf. Dez. bis Ende April, Tel. 0043/5239/52 02 – [www.dortmunderhuette.at](http://www.dortmunderhuette.at)

**Karte/Führer:** AV-Karte 31/2 „Stubai Alpen – Sellrain“ 1:25 000; Weiss, Skitourenführer Sellrain–Kühtai (Rot-her)

**Weg:** Der erste Teil des Aufstiegs folgt der beschilderten Rodelbahn. Sie verläuft auf der Werkstraße des Finstertaler Speichersees zum Graf-Ferdinand-Haus hinauf. Dort bleibt man auf dem Fahrweg, der nach links unter der Staumauer vorbei zum Stausee ansteigt. Die Kehren kann man dabei abkürzen. Mit etwas Höhenverlust quert man nun die Hänge am Ostufer des Sees (die Eisfläche des Speichersees auf keinen Fall betreten!). Am Südennde geht es unter steilen Bergflanken hindurch und über die Hänge des Schaflegers bergauf. Dort verlässt man die Route zum Sulzkogel, der man bisher gefolgt ist, nach links und



steigt etwas steiler nach Südosten in ein welliges Kar auf. In einem weiten Rechtsbogen führt der Anstieg durch das Hochtal mit herrlichem Skigelände. Östlich unterhalb der Finstertaler Scharte wird ein steiler Hang nach rechts gequert, hier Vorsicht! Anschließend erreicht man über flacheres Gelände die Scharte (2779 m, und je nach Verhältnissen zu Fuß über den Ostgrat oder mit Skiern etwas südlich davon den Gipfel.

Abfahrt entlang der Aufstiegsroute. Die etwas mühsame Querung über dem Speichersee, bei der die Felle noch einmal aufgezogen werden müssen, sollte nicht zu spät erfolgen, da die westseitigen Hänge nachmittags aufweichen. Statt der Straße bieten sich anschließend die freien Hänge zur Abfahrt nach Kühtai an.

<b>ab München</b>	2,5 Std.
<b>Bus &amp; Bahn</b>	Bahn nach Innsbruck oder Ötztal-Bahnhof, Bus nach Kühtai
<b>Talort</b>	Kühtai, 2017 m
<b>Schwierigkeit*</b>	Skitouren mittelschwer
<b>Kondition</b>	mittel
<b>Anforderung</b>	Sichere Schneeverhältnisse erforderlich
<b>Ausrüstung</b>	Kompl. Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel, Sonde
<b>Dauer</b>	↗3–3,5 Std.
<b>Höhendifferenz</b>	↗↘ 950 Hm

